

X-SYSTO®
pivmecillinam

Das Original aus Schweden

On-off-Beziehung mit Blasenentzündung?

Jetzt behandeln – mit X-SYSTO®!

Unkomplizierte Zystitis leitliniengerecht behandeln: X-SYSTO® erreicht eine Eradikationsrate von über 90% und beseitigt so Harnwegsinfekte zuverlässig.¹

Darum X-SYSTO®:

- Zuverlässige Wirkung aufgrund niedriger Resistenzraten^{1,2}
- Geringer Einfluss auf Darm- und Vaginalflora³
- Hoch aktiv gegen die Bakterien, die für Harnwegsinfekte verantwortlich sind^{3,*}

¹ Interdisziplinäre S3 Leitlinie unkomplizierter, bakterieller, ambulant erworbener Harnwegsinfektionen bei erwachsenen Patienten, Aktualisierung 2017 ² Kahlmeter G. et al. International Journal of Antimicrobial Agents 39 (2012) 45-51 ³ X-SYSTO® 400mg Fachinformation, September 2020

* *E. coli*, *Klebsiella spp.*, *Proteus spp.*, *Enterobacter spp.*. Bei *S. saprophyticus* wird eine klinische Wirkung in der Regel durch die hohen Konzentrationen von Mecillinam im Urin erreicht.

X-SYSTO® 400 mg Filmtabletten. Qualitative und quantitative Zusammensetzung: Jede Filmtablette enth. 400 mg Pivmecillinamhydrochlorid. **Sonstige Bestandteile:** *Tablettenkern:* mikrokristalline Cellulose, Hypromellose (53,4 – 80,5 % m/m Hydroxypropoxy-Gruppen), Magnesiumstearat (Ph. Eur.) [pflanzlich]. *Filmüberzug:* Hypromellose, Simethicon-Emulsion 30 %, Hartparaffin. **Anwendungsgebiete:** X-SYSTO® wird bei Erwachsenen zur Behandl. einer akuten unkomplizierten Zystitis durch Mecillinam-empfindliche Bakterien verwendet. Die allg. anerkannten Richtlinien für d. angemessenen Gebrauch v. antibakteriellen Wirkstoffen sind zu berücksichtigen. **Gegenanzeigen:** Überempf. geg. d. Wirkstoff o. einen d. sonst. Bestandteile. Überempf. gegenüber Penicillinen o. Cephalosporinen. Alle Bedingungen, d. d. Durchgang durch die Speiseröhre beeinträchtigen. Genetische Stoffwechselstörungen, d. bekanntermaßen zu einem schweren Carnitinmangel führen, z. B. Carnitin-Transporter-Defekte, Methylmalonazidurie u. Propionazidämie. **Nebenwirkungen:** *Häufig:* vulvovaginale Pilzinfektion, Durchfall, Übelkeit. *Gelegentlich:* Clostridium difficile-Kolitis, Thrombozytopenie, a naphylaktische Reaktion, niedriger Carnitinspiegel, Kopfschmerzen, Benommenheit, Schwindel, Erbrechen, abdominale Beschwerden, Verdauungsstörung, Ösophageale Ulzeration, Ösophagitis, Mundulzera, Beeinträchtigung d. Leberfunktion, Hautausschlag (berichtet wurden verschiedene Arten von Ausschlägen wie erythematöse, makuläre oder makulopapuläre Hautreaktionen), Urtikaria, Juckreiz, Müdigkeit. **Nicht bekannt:** Anaphylaktischer Schock, Angioödem. **Nebenwirkungen d. Betalaktam-Antibiotika-Gruppe:** leichter reversibler Anstieg v. Aspartat-Aminotransferase (ASAT), Alanin-Aminotransferase (ALAT), alkalischer Phosphatase u. Bilirubin, Neutropenie, Eosinophilie. **Inhaber der Zulassung:** Karo Pharma AB, Box 16184, 10324 Stockholm, Schweden. **Stand der Information:** 09/2023. **Verschreibungspflichtig.**

karo[®]
healthcare

X-SYSTO®
pivmecillinam

Das Original aus Schweden

Geben Sie Blasenentzündung den Laufpass! Jetzt behandeln – mit X-SYSTO®!



Unkomplizierte Zystitis leitliniengerecht behandeln: X-SYSTO® erreicht eine Eradikationsrate von über 90% und beseitigt so Harnwegsinfekte zuverlässig.¹

Darum X-SYSTO®:

- Geeignet für schwangere und stillende Frauen^{1,2}
- Geringer Einfluss auf Darm- und Vaginalflora²
- Zuverlässige Wirkung aufgrund niedriger Resistenzraten^{1,3}

¹ Interdisziplinäre S3 Leitlinie unkomplizierter, bakterieller, ambulant erworbener Harnwegsinfektionen bei erwachsenen Patienten, Aktualisierung 2017 ² Kahlmeter G. et al. International Journal of Antimicrobial Agents 39 (2012) 45-51 ³ X-SYSTO® 400mg Fachinformation, September 2020

* *E. coli*, *Klebsiella spp.*, *Proteus spp.*, *Enterobacter spp.* Bei *S. saprophyticus* wird eine klinische Wirkung in der Regel durch die hohen Konzentrationen von Mecillinam im Urin erreicht.

X-SYSTO® 400 mg Filmtabletten. Qualitative und quantitative Zusammensetzung: Jede Filmtablette enth. 400 mg Pivmecillinamhydrochlorid. **Sonstige Bestandteile:** *Tablettenkern:* mikrokristalline Cellulose, Hypromellose (53,4 – 80,5 % m/m Hydroxypropoxy-Gruppen), Magnesiumstearat (Ph. Eur.) [pflanzlich]. *Filmüberzug:* Hypromellose, Simethicon-Emulsion 30 %, Hartparaffin. **Anwendungsgebiete:** X-SYSTO® wird bei Erwachsenen zur Behandl. einer akuten unkomplizierten Zystitis durch Mecillinam-empfindliche Bakterien verwendet. Die allg. anerkannten Richtlinien für d. angemessenen Gebrauch v. antibakteriellen Wirkstoffen sind zu berücksichtigen. **Gegenanzeigen:** Überempf. geg. d. Wirkstoff o. einen d. sonst. Bestandteile. Überempf. gegenüber Penicillinen o. Cephalosporinen. Alle Bedingungen, d. d. Durchgang durch die Speiseröhre beeinträchtigen. Genetische Stoffwechselstörungen, d. bekanntermaßen zu einem schweren Carnitinmangel führen, z. B. Carnitin-Transporter-Defekte, Methylmalonazidurie u. Propionazidämie. **Nebenwirkungen:** *Häufig:* vulvovaginale Pilzinfektion, Durchfall, Übelkeit. *Gelegentlich:* Clostridium difficile-Kolitis, Thrombozytopenie, anaphylaktische Reaktion, niedriger Carnitinspiegel, Kopfschmerzen, Benommenheit, Schwindel, Erbrechen, abdominale Beschwerden, Verdauungsstörung, Ösophageale Ulzeration, Ösophagitis, Mundulzera, Beeinträchtigung d. Leberfunktion, Hautausschlag (berichtet wurden verschiedene Arten von Ausschlägen wie erythematöse, makuläre oder makulopapuläre Hautreaktionen), Urtikaria, Juckreiz, Müdigkeit. **Nicht bekannt:** Anaphylaktischer Schock, Angioödem. *Nebenwirkungen d. Betalaktam-Antibiotika-Gruppe:* leichter reversibler Anstieg v. Aspartat-Aminotransferase (ASAT), Alanin-Aminotransferase (ALAT), alkalischer Phosphatase u. Bilirubin, Neutropenie, Eosinophilie. **Inhaber der Zulassung:** Karo Pharma AB, Box 16184, 10324 Stockholm, Schweden. **Stand der Information:** 09/2023. **Verschreibungspflichtig.**

karo®
healthcare

Warum Blasenentzündung hinnehmen?

Jetzt behandeln – mit X-SYSTO®!



Unkomplizierte Zystitis leitliniengerecht behandeln: X-SYSTO® erreicht eine Eradikationsrate von über 90% und beseitigt so Harnwegsinfekte zuverlässig.¹

Darum X-SYSTO®:

- Zuverlässige Wirkung aufgrund niedriger Resistenzraten^{1,2}
- Geringer Einfluss auf Darm- und Vaginalflora³
- Hoch aktiv gegen die Bakterien, die für Harnwegsinfekte verantwortlich sind^{3,*}

¹ Interdisziplinäre S3 Leitlinie unkomplizierter, bakterieller, ambulant erworbener Harnwegsinfektionen bei erwachsenen Patienten, Aktualisierung 2017 ² Kahlmeter G. et al. International Journal of Antimicrobial Agents 39 (2012) 45-51 ³ X-SYSTO® 400mg Fachinformation, September 2020

* *E. coli*, *Klebsiella spp.*, *Proteus spp.*, *Enterobacter spp.*. Bei *S. saprophyticus* wird eine klinische Wirkung in der Regel durch die hohen Konzentrationen von Mecillinam im Urin erreicht.

X-SYSTO® 400 mg Filmtabletten. Qualitative und quantitative Zusammensetzung: Jede Filmtablette enth. 400 mg Pivmecillinamhydrochlorid. **Sonstige Bestandteile:** *Tablettenkern:* mikrokristalline Cellulose, Hypromellose (53,4 – 80,5 % m/m Hydroxypropoxy-Gruppen), Magnesiumstearat (Ph. Eur.) [pflanzlich]. *Filmüberzug:* Hypromellose, Simethicon-Emulsion 30 %, Hartparaffin. **Anwendungsgebiete:** X-SYSTO® wird bei Erwachsenen zur Behandl. einer akuten unkomplizierten Zystitis durch Mecillinam-empfindliche Bakterien verwendet. Die allg. anerkannten Richtlinien für d. angemessenen Gebrauch v. antibakteriellen Wirkstoffen sind zu berücksichtigen. **Gegenanzeigen:** Überempf. geg. d. Wirkstoff o. einen d. sonst. Bestandteile. Überempf. gegenüber Penicillinen o. Cephalosporinen. Alle Bedingungen, d. d. Durchgang durch die Speiseröhre beeinträchtigen. Genetische Stoffwechselstörungen, d. bekanntermaßen zu einem schweren Carnitinmangel führen, z. B. Carnitin-Transporter-Defekte, Methylmalonazidurie u. Propionazidämie. **Nebenwirkungen:** *Häufig:* vulvovaginale Pilzinfektion, Durchfall, Übelkeit. *Gelegentlich:* Clostridium difficile-Kolitis, Thrombozytopenie, a naphylaktische Reaktion, niedriger Carnitinspiegel, Kopfschmerzen, Benommenheit, Schwindel, Erbrechen, abdominale Beschwerden, Verdauungsstörung, Ösophageale Ulzeration, Ösophagitis, Mundulzera, Beeinträchtigung d. Leberfunktion, Hautausschlag (berichtet wurden verschiedene Arten von Ausschlägen wie erythematöse, makuläre oder makulopapuläre Hautreaktionen), Urtikaria, Juckreiz, Müdigkeit. **Nicht bekannt:** Anaphylaktischer Schock, Angioödem. **Nebenwirkungen d. Betalaktam-Antibiotika-Gruppe:** leichter reversibler Anstieg v. Aspartat-Aminotransferase (ASAT), Alanin-Aminotransferase (ALAT), alkalischer Phosphatase u. Bilirubin, Neutropenie, Eosinophilie. **Inhaber der Zulassung:** Karo Pharma AB, Box 16184, 10324 Stockholm, Schweden. **Stand der Information:** 09/2023. **Verschreibungspflichtig.**